

Informationsblatt

Abrechnungs- und Finanzierungsgrundlage, Amtshilfe ab dem 01.01.2020

Basis ist Vorgabe des TMUEN (siehe auch Vortrag „Gewässerunterhaltung/Anlagenunterhaltung“, Ellen Frühwein, TMUEN Ref. 24, 20.06.2019)

1. Allgemeine Hinweise

Dieses Informationsblatt dient nur zu Übersichtszwecken und ist an den vorgenannten Vortrag des TMUEN angelehnt. Als Anlage dieses Informationsblattes ist die VV-GUzO vom 26.08.2019 (Veröffentlichung im Thüringer Staatsanzeiger Nr. 39/2019) zu betrachten.

Alle Arbeiten sind **grundsätzlich im Vorfeld mit dem Gewässerunterhaltungsverband Untere Ilm abzustimmen.**

2. Zuständigkeitsbereich des Verbandes

- Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung (Karte anbei)

3. Arbeiten zur Gewässerunterhaltung - jetzt Amtshilfe

- ordnungsgemäßen Abfluss sichern
- Infrastruktur schützen, deren Notsicherung sich nicht 12 Monate verschieben lässt

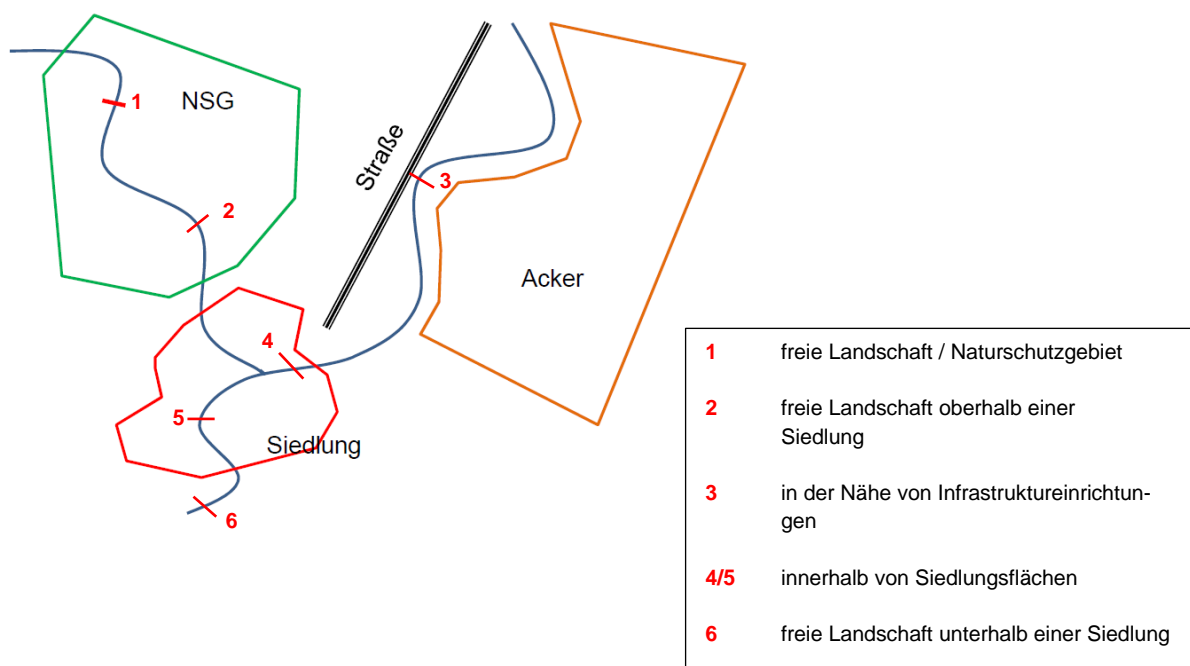
4. Umgang mit Gehölzen

- Rechte und Pflichten (z.B. Verkehrssicherung) verbleiben beim Grundstückseigentümer
- Falls konkrete kurzfristige Gefahren für den Wasserabfluss ausgehen, darf bzw. muss vom GUV gehandelt werden
- **Wahrnehmung Verkehrssicherungspflicht Dritter → keine Finanzierung!**

5. Finanzierung der Arbeiten

- **Kommunale Amtshilfe:** Finanzierung **vorerst durch erfüllende Kommune**, Rechnungsstellung der technischen Arbeiten (evtl. Stundensätze Mitarbeiter, Maschinen, ...) **an den Gewässerunterhaltungsverband** (Verwaltungskosten sind nicht anrechenbar)
- Die Refinanzierung der Gewässerunterhaltungsarbeiten erfolgt gemäß der Verwaltungsvorschrift des Freistaates (VV-GUzO). Nur darin durch das Land definierte Aufgaben können auch refinanziert werden. **Bitte beachten!**

6. Muster - Voraussetzungen der Refinanzierung durch den GUVI bzw. den Freistaat

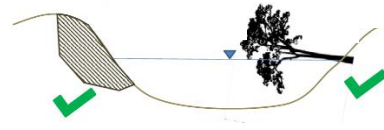


Erläuterungen zur Abbildung

1 Gewässerunterhaltung in der freien Landschaft / Naturschutzgebiet

Ziel: Gewässer entwickeln

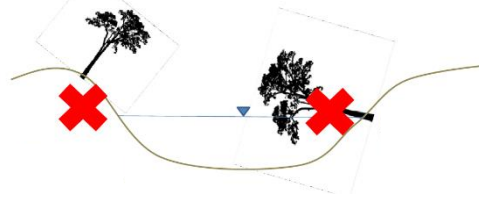
- Uferabbrüche zulassen, wenn keine Infrastrukturen beeinträchtigt werden
- Gehölze (umgestürzte Bäume, etc.) **im Wasser belassen** bzw. Totholz einbringen, **wenn keine Behinderung des Wasserabflusses** erfolgt



2 Gewässerunterhaltung in der freien Landschaft oberhalb einer Siedlung

Ziel: (schadlosen) ordnungsgemäßen Abfluss sichern

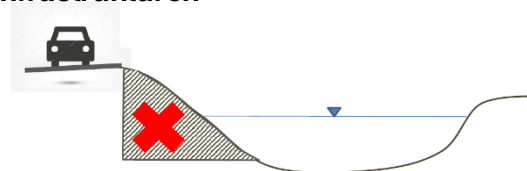
- Gehölzpflege
- Gehölze sind **bei Behinderung des Wasserabflusses** zu entfernen



3 Gewässerunterhaltung in der Nähe von Infrastrukturen

Ziel: Infrastruktur schützen

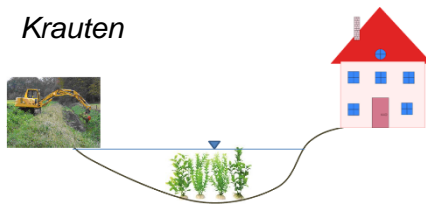
- Ufersicherung
- Wenn durch Uferabbrüche, etc. eine **Beeinträchtigung von Infrastrukturen** erfolgt, ist ein Eingreifen für den GUV erforderlich.
→ GENEHMIGUNG ERFORDERLICH
- **Bevorteilter** (meist Straßenbaulastträger) **zur Kostenbeteiligung verpflichtet**



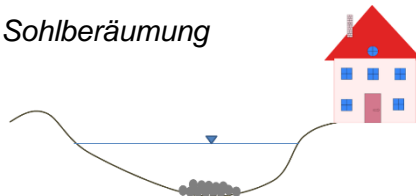
4/5 Gewässerunterhaltung innerhalb von Siedlungen

Ziel: (schadlosen) ordnungsgemäßen Abfluss sichern, Infrastruktur schützen (Hochwasser)

- Krauten



- Sohlberäumung



6 Gewässerunterhaltung in der freien Landschaft unterhalb einer Siedlung

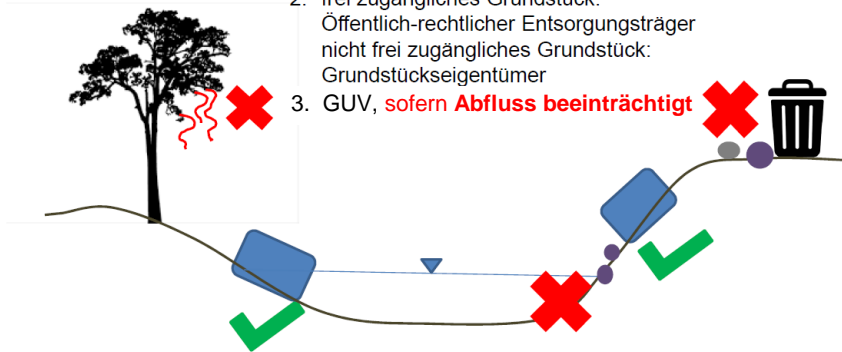
Ziel: (schadlosen) ordnungsgemäßen Abfluss sichern, Infrastruktur schützen

- Böschungsmahd

7. Müllbeseitigung als Aufgabe der Gewässerunterhaltung

Rangfolge Entsorgungspflicht:

1. Störer / Verursacher
2. frei zugängliches Grundstück:
Öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger
nicht frei zugängliches Grundstück:
Grundstückseigentümer
3. GUV, **sofern Abfluss beeinträchtigt**



Achtung: **✗** wird **nicht bezahlt** **✓** wird bezahlt

8. Anlagenunterhaltung

Die Anlagen werden im Bestandskataster des Gewässerunterhaltungsverbandes geführt.
Nur Arbeiten an den gelisteten Anlagen sind refinanzierbar.

Anlagen der Gewässerunterhaltung (z.B. Sohlschwellen)

Finanzierung: GUV (Zuweisungen vom Freistaat Thüringen)

Hochwasserschutzanlagen (z.B. Deiche)

Finanzierung: bevorteilte Gemeinde

- Gewässerunterhaltungsverband hat **kein eigenes Anlagenvermögen am Gewässer!**
- mit der Novellierung des ThürWG erfolgte **keine Übertragung des Eigentums auf die Gewässerunterhaltungsverbände**
- bestehende Rechte werden nicht geändert.
- **Anlagen sind vom Eigentümer/Betreiber zu unterhalten (Art. 14 GG Eigentum verpflichtet).**
- **In strittigen Fällen entscheidet die untere Wasserbehörde (§30 Abs. 3 ThürWG).**

*Anlagen [...] sind so zu errichten, zu betreiben, **zu unterhalten** und stillzulegen, dass **keine schädlichen Gewässeränderungen zu erwarten sind** und die **Gewässerunterhaltung nicht mehr erschwert wird, als es den Umständen nach unvermeidbar ist** (§36 Satz 1 WHG).*

8.1. Ufer- und Sohlbefestigungen

Zweck: Sicherung Wasserabfluss oder Ufergrundstück

Fall 1

steht im **Zusammenhang mit bestehender Anlage** → **Unterhaltung durch Anlagenbetreiber**

Fall 2

wasserwirtschaftlicher Zweck **im Sinne des Allgemeinwohls** → **Unterhaltung durch GUV**

Fall 3

Rückbau zur Gewässerentwicklung → **GUV**

8.2. Ufermauern

Zweck: Landgewinnung

Ufermauern sind von dem, der sie errichtet oder in dessen Auftrag oder Interesse errichtet wurden, zu unterhalten. → Nicht GUV!!! (nur in ganz seltenen Ausnahmefällen)

8.3. Verrohrungen

Zweck: Landgewinnung, Gewässerkreuzung (Infrastrukturanlage)

Aufgabe GUV: Kontrolle, Spülen, Reinigung einschl. Ein- und Ausläufe

Baulicher Zustand, ... verbleibt beim **Eigentümer/Nutznieser!**

8.4. Hochwasserschutzanlagen (Deiche, Schöpfwerke)

Mähen, Entbuschen, Beseitigung von Gehölzen, Kontrollen, Wartungsarbeiten an techn. Anlagen → **GUV**

Achtung: Nicht jedes Schöpfwerk ist Bestandteil einer Hochwasserschutzanlage!

8.5. Hochwasserschutzmauern

Kontrollen, Wartungsarbeiten → **GUV**

8.6. Flutmulden

Kontrollen, Wartungsarbeiten, Mähen, Entbuschen, Beseitigung von Gehölzen → **GUV**

8.7. Hochwasserrückhaltebecken

Kontrollen, Wartungsarbeiten, Mähen, Entbuschen, Beseitigung von Gehölzen → **GUV**

Kontakt

Gewässerunterhaltungsverband Untere Ilm

Königstraße 10-14 • 99510 Apolda

Ansprechpartner: Leon Gläßer

Telefon: 03644 539-121

Fax: 03644 539-140

E-Mail: info@guv-untere-ilm.de

Web: www.wasserapolda.de/gewaesserunterhaltung